

## MITTSOMMER AUF BØMLO- DIE ERSTE WOCHE

AM FREITAG UM 10.00 UHR VERLIESSEN WIR UNSER ZU HAUSE, UM UNS AUF DEM WEG MIT UNSEREN FREUNDEN AUS SACHSEN, DEM SPREEWALD UND DEM FRANK AUS MECK- POM ZU TREFFEN.

WIR DAS SIND MEINE MARINA, UNSER SOHN PATRICK UND MEINEREINER, DIE AUF DEM WEG NACH ROLVSNES WAREN.

NACH NER PAUSE IN FL (TANKEN, ANGELADEN, STEAKHAUS) GING ES DANN NACH NER H WEITER- ACH WIR HABEN JA NOCH ZEIT- JA, BIS DANN 70 KM VOR HIRTSHALS NUR NOCH WARNBLINKER ZU SEHEN WAREN. OH GOTT- STAU WEGEN NER BAUSTELLE UND DIE ZEIT VERRAN NUR SO DAHIN. HILFE- DIE FÄHRE KRIEGEN WIR NIE. DANN MIT KARACHO WEITER. ANKOMMEN- BORDKARTE NEHMEN- ABGEBEN- RAUFFAHREN- LUKE ZU- ES WAR ALLES EINS- OHNE ANZUHALTEN. ICH HATTE BLUTDRUCK- KEINE AHNUNG WIE HOCH. PUHHHHHHH- GESCHAFFT.

UNTERWEGS- DER SEHNSÜCHTIGE BLICK IN RICHTUNG NORGE. DA SAHEN WIR, WAS UNS DIE NÄCHSTEN 14 TAGE ERWARTETE UND UNSER STÄNDIGER BEGLEITER SEIN SOLLTE.

SO KAMEN WIR DANN UM 0.00 UHR IN KRISTIANSAND AN. WIR HATTEN UNS VORHER SCHON FÜR DIE FAHRT ÜBER DIE BERGE ENTSCHEIDEN. EINFACH ZU SCHÖN- DIESE



NARUR ZU SEHEN.  
EIN TOLLER EMPFANG-  
GLEICH HINTER HAUKELI.

SO LANGE, WIE WIR DORT ENTLANG FUHREN- IMMER WOLKENVERHANGEN- ABER AN DIESEM MORGEN- SONNE PUR.



SO GING DIE FAHRT DANN WEITER AM LANGFOSSEN VORBEI, UM DANN GEGEN 10.00 UHR IN ROLVSNES ANZUKOMMEN. NATÜRLICH GLEICH EINEN BLICK AUF DEN FJORD UND UNSER BOOT.



GANZ SCHÖN MÜDE BEZOGEN WIR UNSER HAUS. DAS NETTE EHEPAAR LIES UNS DANN SCHON REIN, OBWOHL ES NOCH ZU FRÜH WAR. SIE ERZÄHLTEN UNS, DASS SIE NUR ZWEIMAL AUF'S OFFENE WASSER KONNTEN, WEIL DER WIND ZU KRÄTIG PUSTETE. SO WAR ES AM SAMSTAG UND SONNTAG BEI UNS AUCH- ALSO ANGELTEN WIR IM FJORD UND FINGEN UNSEREN ERSTEN FISCH.

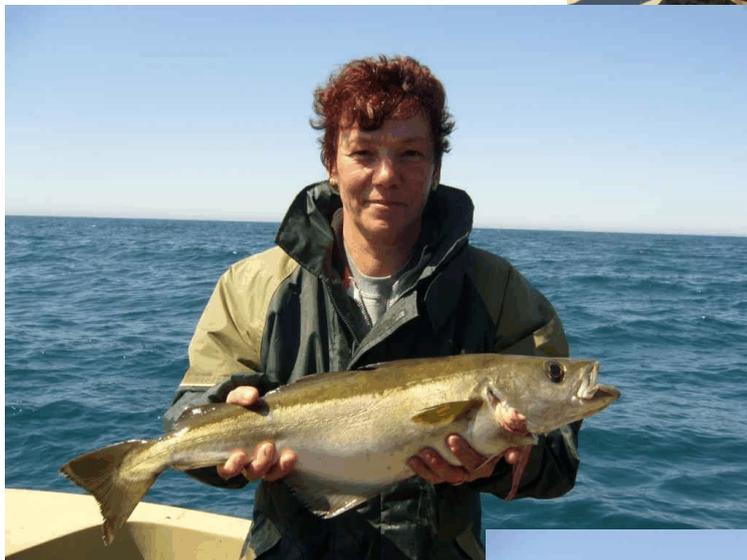
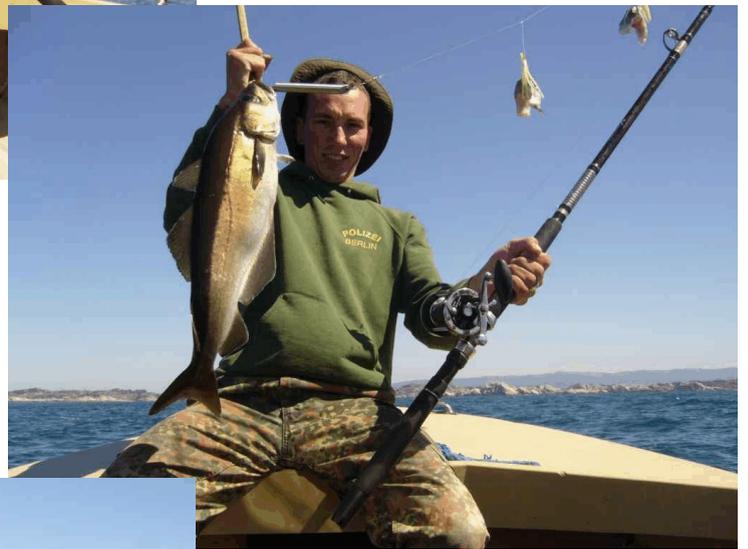
AB MONTAG WURDE ES IMMER RUHIGER- RUND UM SLATTERØY. ES STAND DANN NICHTS MEHR IM WEG UND SOMIT WAREN AUSFAHRTEN NACH HØKKEL, HAUSABOEN UND ANDERE PLÄTZE UNSER ZIEL. UNSERE FREUNDE WAREN NIE WEIT WEG.



WIR ANGELTEN MIT DEN VERSCHIEDENSTEN METHODEN. JEDER VERSUCHTE AUF SEINE ART AN DEN FISCH ZU KOMMEN. DEM EINEN GELANG ES AUF ANHIEB-DEM ANDEREN DANN EBEN ETWAS SPÄTER. KÖHLER STANDEN AUF ALLEN UNTIEFEN HERUM. SIE WURDEN DANN AUCH SPÄTER ZUR PLAGE. WIR ENTSCHLOSSEN



UNS DANN NUR NOCH DIE BESSEREN MITZUNEHMEN, DA DIE TRUHEN SONST SCHON VOLL GEWESEN WÄREN.



ES GELANG UNS AUCH DEN EINEN ODER ANDEREN DORSCH ZU FANGEN. DIESE BEIDEN WAREN DANN 93 UND 91 CM LANG.



UNSERE FREUNDE WAREN AUCH NICHT UNTÄTIG. DER GUENTER FING DANN SCHON MAL EINEN LENG VON 1.10 M.



AM DIENSTAG FEIERTEN WIR DANN MITTSOMMER. FEUER DURFTEN WIR NICHT MACHEN- ES WAR ZU VIEL WIND. WIR GENOSSEN WUNDERSCHÖNE

SONNENUNTERGÄNGE. DAS WETTER WURDE IMMER BESSER. DIE NORWEGER STÖHNTE- ES FEHLT WASSER. DAS ERSTE KRAFTWERK MUSSTE ABGESCHALTEN WERDEN, WEIL DER WASSERSTAND ZU NIEDRIG IN DER TALSPERRE WAR.



BEI UNS WAR JEDENFALLS NE BOMBENSTIMMUNG. DANKE AN EUCH-

ES HAT EINEN MORDS-SPASS GEMACHT.



AM DONNERSTAG DANN AUCH WIEDER RAUS AUF'S OFFENE WASSER.



NACH EINER WEILE DRIFTEN SCHLUG ES DANN BEI PATRICK GEWALTIG AN DER NATURKÖDERMONTAGE EIN. DER BLICK AUF'S ECHOLOT SAGTE 110 M TIEF. SEINE RUTE HAT NE AKTION EINES BESENSTIELS- UND SELBST DIESE VERNEIGTE SICH VOR DEM GEGNER.



TJA- NACH GESPANNTEN 25 MIN. KAM ER DANN UNTER DEM BOOT HERVOR. WIR SAHEN IMMER NACH VORN- ABER ER KAM VON HINTEN- OH- HA- WAS FÜR EIN KERL. PAPA- DAS GAFF- SCHNELL- BEVOR ER NOCH ABHAUT.



PETRI HEIL- STOLZ WIE OSKAR HIELT ER IHN DANN IN DEN HÄNDEN.  
1.34 M WAR ER UND WOG GESCHÄTZTE 36 PFD. WURDE NATÜRLICH SOFORT  
GEKEHLT UND AUSGENOMMEN, DANACH IN DIE WANNE MIT KALTEM WASSER.  
PUHHHHHHH, JETZT ERST MAL IN RUHE EINE RAUCHEN. WIE ZUR GRATULATION  
KAM DANN AUCH NOCH DIESE YACHT VORBEI.



EIN UNGLAUBLICHER ANGELTAG NEIGTE SICH DEM ENDE.  
DAS WETTER, DIE SONNE- SELBST DIE FARBE DES WASSERS- AN DIESEM TAG  
PASSTE EINFACH ALLES ZUSAMMEN.  
ABENDS SAREN WIR NOCHMAL MIT DEN FREUNDEN ZUSAMMEN, HABEN ETWAS  
GEGESSEN- JENS- ARNT BRACHTE LACHS, DEN UNSER PETER DANN IN EINEM  
MANTEL AUS KRÄUTERN IN ALUFOLIE AUF GUTER BUTTER KREDENZTE.  
IN VERBINDUNG MIT SCHÖNGEISTIGEN GETRÄNKEN- EIN TOTALER GENUSS !



AM FREITAG DANN EIN LETZTES ANGELN MIT DEN FREUNDEN.  
SIE KONNTEN AN DEM TAG AUCH NOCH EINIGES AN FISCH FANGEN.

DAS MEER- SO RUHIG WIE NE GROBE BADEWANNE, VERSUCHTEN WIR DANN  
BEI DER JAGT NACH POLLACK'S IM MITTELWASSER DEN TAGESSIEGER ZU  
FINDEN.

WAS SOLL ICH SAGEN- ES WURDE MEINE FRAU MIT 2 SCHÖNEN EXEMPLAREN.

DARAUFHIN DURFTE SIE DANN AM NÄCHSTEN MORGEN AUSSCHLAFEN- ZUR  
BELOHNUNG. ANGELN WOLLTEN WIR AM NÄCHSTEN TAG NICHT- PAUSE.

AM ABEND DANN DIE SACHEN PACKEN- DAS AUTO SCHON MAL VOLLPACKEN-  
VERABSCHIEDEN.

DIE ABFAHRT WAR FÜR 8.00 UHR ANGESETZT- DA SCHLIEFEN WIR NOCH.

EIGENDLICH WOLLTEN WIR ETWAS EINKAUFEN FAHREN- WAR ABER NICHT  
MEHR NÖTIG, DA UNSERE FREUNDE SOVIEL VORRÄTE DAGELASSEN HABEN- SIE  
HÄTTEN AUCH NOCH FÜR NE 3. WOCHEN GEREICHT.

AN DIESER STELLE AUCH NOCH MAL EIN GANZ DICKES DANKE AN EUCH !

